

Autoplay

[\(/video/clip/sport-videos/bundesliga-neustart-nach-66-tagen-die-ganze-welt-guckt-bundesliga-bild-live-70686082.bild.html\)](/video/clip/sport-videos/bundesliga-neustart-nach-66-tagen-die-ganze-welt-guckt-bundesliga-bild-live-70686082.bild.html)

KLIMAWANDEL GEHT EINFACH WEITER

Trotz Corona-Lockdown – Rekord beim CO₂-Wert

**Klimaforscher zu BILD: Krise wird Klimawandel eher
begünstigen**



Foto: Frank Rumpenhorst / dpa

Artikel von: **PETER AMENDA** veröffentlicht
am

16.05.2020 - 16:03 Uhr

Es gab ja diese leise Hoffnung: Wenn Menschen auf der ganzen Welt wegen Corona zu Hause bleiben, könnte das auch dem Klimaschutz nützen. Die Straßen sind leer, in China dokumentieren Fotos die geringere Luftverschmutzung. Doch das Umweltbundesamt dämpft die Erwartungen: Beim CO₂ wurden Rekordwerte gemessen.

Zwar sinken die Treibhausgas-Emissionen kurzfristig, die CO₂-Konzentration in der Atmosphäre steigt jedoch weiter – möglicherweise nur etwas langsamer.

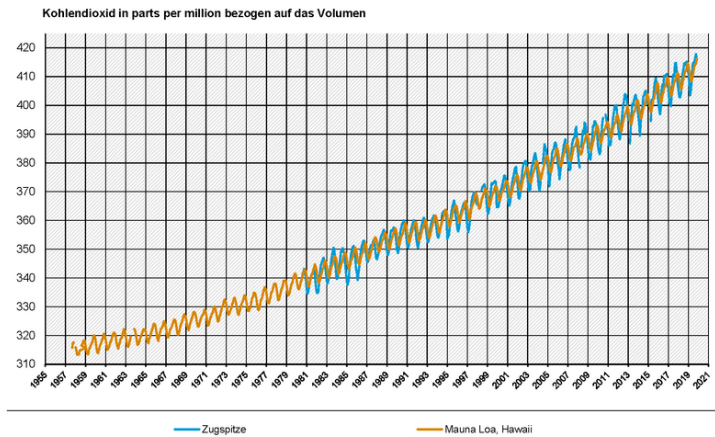
„Die kurze Pause aufgrund des Shutdowns reicht bei Weitem nicht, um die Klimaentwicklung auf einen Pfad zu lenken, der dem Klimaziel von Paris entspricht. Notwendig ist, die Emissionen in den kommenden Jahren konstant in dieser Größenordnung zu senken – ohne die Wirtschaft lahmzulegen“, sagt Professor Mojib Latif, Klimaforscher und Vorstandsvorsitzender des Deutschen Klima-Konsortiums (<https://www.deutsches-klima-konsortium.de/de/co2konzentration.html>) (DKK).



DWD Klima und Umwelt
@DWD_klima

Stellungnahme des Deutschen Klima Konsortiums: "Trotz Corona ist CO₂-Gehalt der Atmosphäre weiterhin auf Rekordkurs" [deutsches-klima-konsortium.de/de/co2konzentr...](https://www.deutsches-klima-konsortium.de/de/co2konzentr...)
Neue CO₂-Rekordwerte für April 2020 an den Stationen Mauna Loa (Hawaii) und Zugspitze:

Kohlendioxid-Konzentration in der Atmosphäre (Monatsmittel)



*1 ppmV = 10⁻¹⁰ = 1 Teil pro Million = 0,0001 %
eingetragen als Monatsbruch

Quelle: Umweltbundesamt (Zugspitze), NOAA Global Monitoring Division and Scripps Institution of Oceanography (Mauna Loa, Hawaii)

88 11:42 - 15. Mai 2020

[71 Nutzer sprechen darüber](#)

Rekordwert auf der Zugspitze

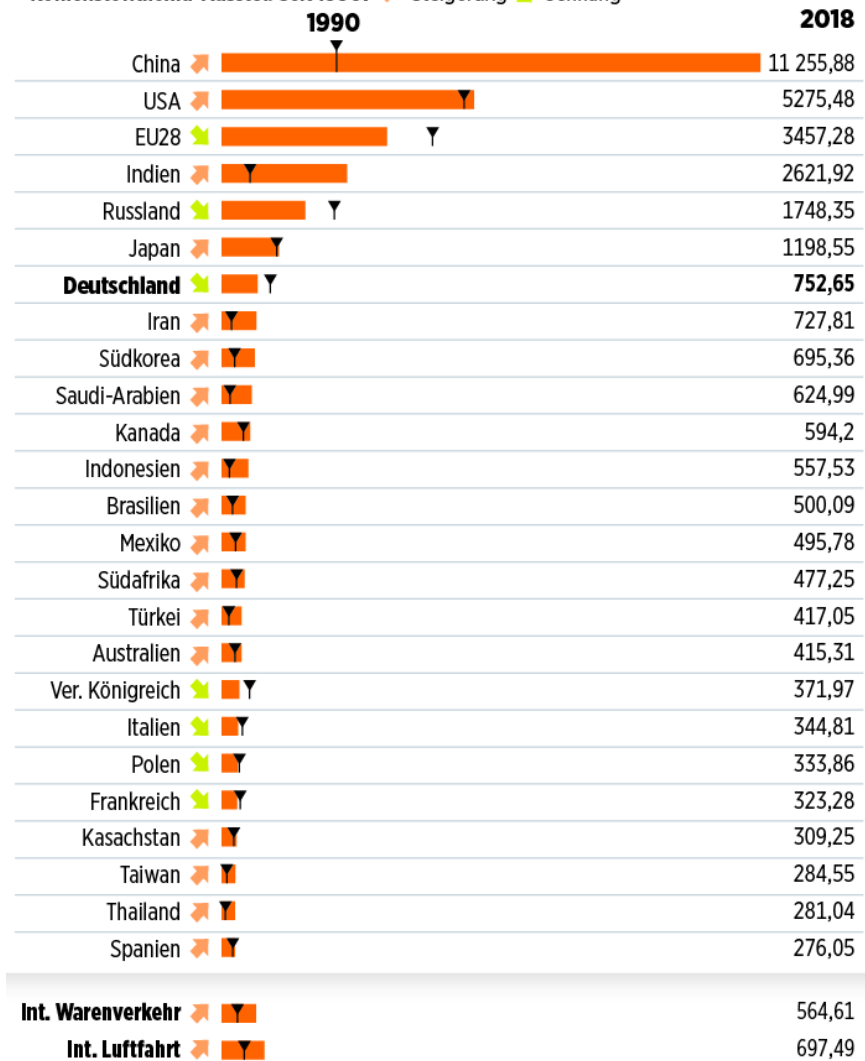
Im März kletterte die Konzentration von Kohlendioxid (CO₂) an der Messstation des Umweltbundesamtes (UBA) auf der Zugspitze im Monatsdurchschnitt zum ersten Mal auf 417,838 ppm (Teilchen pro Million Teilchen Luft). Der neue Höchstwert liegt fast 3 ppm höher als der von 2019. Auch für den Monat April liegt die Konzentration mit 415,779 ppm höher als im Vorjahr.

Die Daten der ältesten CO₂-Messstation Mauna Loa auf Hawaii bestätigen diese Entwicklung: Die US-Wetterbehörde NOAA meldet als Durchschnittswert für April 416,21 ppm – einen Anstieg von 2,88 ppm im Vergleich zu 2019. Für Mai wird dort auch ein neuer Rekord erwartet.

Die größten CO₂-Verursacher

in Millionen Tonnen

Kohlenstoffdioxid-Ausstoß seit 1990: 🚩 Steigerung 🟢 Senkung



info.BILD.de | Quelle: Europäische Kommission | Stand: 2019

Warum dieser Wert wichtig ist

Die Wissenschaftler sind sich sicher: Es ist dieser Wert der atmosphärischen CO₂-Konzentration, der hauptsächlich für den Temperaturanstieg ausschlaggebend ist.

Ein einzelnes Jahr mit Emissionsreduktionen hat leider noch keinen nachweisbaren Effekt auf die Klimaentwicklung: Dass der CO₂-Gehalt der Atmosphäre weiter ansteigt, selbst wenn die Emissionen sinken, liegt an der sehr langen Verweildauer des Kohlendioxids in der Atmosphäre. Auch wenn die Ozeane und die Landregionen laut Global Carbon Project derzeit etwas mehr als die Hälfte des von der Menschheit verursachten CO₂-Ausstoßes aufnehmen, verweilt der Rest für ungefähr ein Jahrhundert in der Luft.

In Bezug auf die jahreszeitlichen Schwankungen ist zu berücksichtigen, dass der höchste Monatsdurchschnitt der CO₂-Konzentration in Deutschland meist im März auftritt, kurz bevor die

